En neue schwiizerische Exportartikel: Fussballspielende Gartenzwerge mit garantiert ächte Gipschöpf!

Autor(en): **Joss, Heinz**

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 88 (1962)

Heft 37

PDF erstellt am: 10.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Unter der Bezeichnung «Schweizer Satus-Auswahl» gastierte eine Welschschweizer-Fußballmannschaft in Moskau und verlor 20:0! Am ersten August (!) spielten die Schweizer in Kiew und wurden wiederum lächerlich deklassiert. Das russische Publikum verhöhnte die jämmerlichen sportlichen Darbietungen der Schweizer, welche nur über äußerst bescheidene Fußballkenntnisse verfügten. Dieser Umstand hinderte die russischen Veranstalter allerdings nicht daran, diese «Spiele» mit der schweizerischen und russischen Nationalhymne zu eröffnen. Diese Demütigungen wurden zu allem Überfluß noch vom Fernsehnetz Kiew und Moskau übertragen!

En neue schwiizerische Exportartikel: